



TOTENGEDENKEN

Wie jedes Jahr, wollen wir zum Beginn unseres Jahresrückblickes unserer verstorbenen Kameraden gedenken. Heuer haben wir „Gott sei Dank“ nur einem Kameraden zu gedenken, der uns im Jahre 2004 in die Ewigkeit vorausgegangen ist.



Herr HFM **Katzlberger Andreas** ist am 1. September 2004 im **80. Lebensjahr** verstorben.

Er ist am 19. April 1942 in die FF Polling eingetreten. Am 5. 4. 1948 hat er den Maschinisten- LG. absolviert. Das Feuerwehr LA in Bronze hat er am 1.6.1957 beim Bewerb in Polling erworben. Die 25 jährige Dienstmedaille bekam Katzlberger am 26.10.1968 verliehen. Vom 31. 3. 1968 bis 1.4. 1973 hatte er das Amt des Ausbildungsleiters inne. Die 40jährige Dienstmedaille bekam Andreas Katzlberger 1982 und für 50 Jahre im Dienste der Feuerwehr Polling 1992, sowie für 60 Jahre im Dienste der Feuerwehr am 8. März 2003 eine verliehen.

Andreas Katzlberger wurde am 4. September zu Grabe getragen und 28 Kameraden der FF Polling begleiteten ihn zu seiner letzten Ruhestätte!

BERICHT DES SCHRIFTFÜHRERS AW GÜNTER HÖLLERL

Tätigkeitsbericht 2004:

Schriftlich an alle Anwesenden ausgegeben bei der 118. Vollversammlung der FF Polling am Sonntag, den 27. März 2005 um 9.³⁰ Uhr im Vereinsgasthaus Stranzinger.

Die letzte Vollversammlung fand am Sonntag, den 7. März 2004 im Gasthaus Stranzinger in Polling statt. Schriftführer Günter Höllerl präsentierte seinen Bericht und den der Funktions-träger erstmals in einem Heft und trug ihn **nicht_mehr mündlich** vor.

Kommandant Alexander Frauscher konnte 50 aktive, 6 Jungfeuerwehrmänner, sowie 22 Unterstützende Mitglieder begrüßen. Als Ehrengäste waren anwesend: BGM Karl Reiter-Stranzinger, Vize- BGM und Bauernbund Obmann Thomas Mühlbacher, Obmann der Ortsmusik Franz Furtner, Kapellmeister Manfred Puttinger, Stabführer Johannes Schachinger, Obmann des KRB u. der Union Polling Klaus Brückl, A-BGM Rudolf Putscher Sausack, E-AW Konsulent Otto Witzmann, HBI Otto Baier von der FF Ornading, unsere Fahnenmutter Maria Bast und zu guter Letzt unsere Freunde der FF Windpassing-Haag mit ihrem 1. KDT Alfred Fessl und 1. Vors. Fritz Duschl sowie deren E-KDT- und Freund vom unserm „Sepp“ Hans Michel.

Danach wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt, die mit 72 Anwesenden somit gegeben war.

Nach dem Totengedenken durch AW Günter Höllerl, trug Kassier Herbert Schachinger dann seinen ausführlichen Kassenbericht vor, „der übrigens im Tätigkeitsbericht in den Heften aus Grund des Datenschutzes nicht angeführt wurde“!

Anschließend fand dann die Kassenprüfung statt, die von Johann Mayr(Hubauer) und Franz Mairleitner (Wiesmüller) für richtig befunden wurde, somit konnte dem Kassier die Entlastung erteilt werden.

Als nächster Punkt war die Wahl der neuen Kassenprüfer: Johann Simböck (Schwarz - Imolkam) und Johann Lohner (Kapsner - Aigelsberg) wurden vorgeschlagen und auch einstimmig gewählt, Sie nahmen die Wahl an.



Anschließend brachte Kommandant Alexander Frauscher seinen Bericht.

Dabei kritisierte er, dass vom Abschnittskommando nicht einmal zu einer Neuwahl jemand anwesend sei, nicht einmal wenn ein langjähriger Kommandant verabschiedet wird, ist es ihnen wert zu kommen, wir bekommen aber immer mehr Aufgaben zum bewältigen und auch zugeteilt von der oberen Etage!

Da wird es wohl schwierig sein, in Zukunft junge Menschen zu bewegen eine Funktion zu übernehmen und somit die Feuerwehr attraktiver dazu zu machen, sagte er!!!

Ehrungen und Übertritte:

Übergetreten von der Jugendgruppe in den Aktivstand ist mit 1.9. 2004 JFM Maisriml Stefan!



Für **40 Jahre im Dienste für die Feuerwehr** wurden BI Josef Lindlbauer und HFM Josef Reichinger mit der Feuerwehr-Dienstmedaille ausgezeichnet.

Bild: v. l. Frauscher Alexander, Lindlbauer Josef, Reichinger Josef, BGM Reiter-Stranzinger Karl

Erfreulich ist, dass wir auch Mädchen für die Feuerwehr begeistern konnten.

Wir dürfen Brunner Anika aus Waghram, Schwarzenberger Nicole und Zollner Regina- Beide aus Polling begrüßen. Wir hoffen dass sie sich in der Feuerwehrjugend gut einleben und integrieren können.

Ansprachen der Ehrengäste:



HBI Otto Baier von der FF Ornading sprach Dankesworte und würdigte die Arbeit in der Feuerwehr und die gute Zusammenarbeit zwischen den zwei Feuerwehren, dabei wies er auf Ihr Feuerwehrfest hin und bat den KDT um Unterstützung unsererseits. Er sprach auch unser neues KDO- Fahrzeug an, beglückwünschte dazu und wünschte viel Erfolg für die Zukunft.

Der 1. Vors. Fritz Duschl von den deutschen Kameraden sprach auch einige Worte zu den Anwesenden.

Der BGM Reiter-Stranzinger brachte gleichfalls die gute Arbeit und Zusammenhelfen beider Feuerwehren zur Sprache. Zugleich meinte er, dass es vom Abschnittskommando schwach sei, nicht einmal zur Vollversammlung eine Vertretung zu schicken! Aber auf Ortsebene wird den Feuerwehren immer mehr abverlangt.

Er sprach auch die Ausgliederung der beiden Feuerwehren vom den Gemeindefinanzen an; dass es nicht so „heiß gegessen werde- wie es gekocht wird“, also wenn etwas benötigt werden die Gemeinde immer ein offenes Ohr dafür haben, den die Feuerwehren gehören nun mal gut ausgerüstet um im Notfall auch sinnvoll helfen zu können!



Zum Schluss seiner Rede dankte er allen für die geleistete Arbeit und meinte, „**dass ein neuer Besen eben wieder besser kehre!!!**“ Das sollte nicht auf den Vorgänger KDT Lindlbauer mindernd wirken, denn Dieser habe **sehr viel in und um die FF Polling** getan, meinte er!

Beim Punkt „Vorschau für 2004“

Da brachte der KDT das Programm für das ganze Jahr 2004 das im schriftlichen Bericht in der letzten Seite ebenfalls zu lesen war.

Ein paar Bilder von der Vollversammlung:



Leistungsabzeichen und Lehrgänge:

Wissenstestbewerb der Jugend in Neukirchen/Enknach!
Am 3.4.2004 erwarben: Achleitner Michael, Danecker Bernhard,
Pohler Patrik, Reiter Stefan und Schnell Gerhard das **Wissenstest - LA. in Bronze**,
Maisriml Stefan erwarb das **Wissenstest- LA. in Silber!**

Beim Landes-Feuerwehrjugendleistungsbewerb in Schärding am 10.07 2004, hat Pöttinger Michael das **FJLA- in Bronze** erworben. Das **FJLA- in Silber** bekamen Danecker Bernhard, Reiter Stefan, Maisriml Stefan und Schnell Gerhard.



Den Grundlehrgang absolvierten: Danecker Thomas, Maisriml Stefan, Lindlbauer Armin, Huber Sebastian, Putscher Daniel u. Maisriml Thomas - alle mit sehr gutem Erfolg!

Den Funklehrgang an der Landesfeuerwehrschnule haben absolviert: Maisriml Thomas, Lindlbauer Armin, Pfaffinger Alex und Frauscher Alexander - alle mit sehr gutem Erfolg.

Die ersten Funkleistungsabzeichen in Bronze erwarben: unser KDT Frauscher Alexander und unser Zeugwart Pfaffinger Alexander.

Weiters besuchten auch zwei Kameraden ein **Fahrtechniktraining** auf dem Ausbildungsplatz der Fahrschnule Kern in Burgkirchen, welches speziell auf schwierige Einsatzfahrten abgestimmt war.

Allen Kameraden die Leistungsabzeichen erworben haben und den Lehrgangsbesuchern meine Gratulation zu Ihren erworbenen Abzeichen und Lehrgängen und weiterhin viel Freude und Erfolg in der Feuerwehr und das Sie ihr Wissen und Können auch einsetzen zum Wohle der Gemeindegänger/Innen!!

Kommandositzungen wurden 6 abgehalten im vergangenen Jahr

Übungen 2004:

Die **Herbstübung** hielten wir zusammen mit der Feuerwehr Ornading ab, bei der wir für eine Zubringerleitung für den Schaumangriff bei einem Autobrand eingeteilt waren.



Ebenso hielten wir zusammen mit der FF Ornading eine Atemschutzübung bei der 13 Mann von uns beteiligt waren ab. Ziel dieser Übung war es, in einem verbrauchten Haus mit schwerem Atemschutz, (wobei die Aufgabe gar nicht so leicht fiel, da die Sicht teilweise unter einem Meter lag), Gegenstände zu suchen, die zuvor vom KDT platziert worden sind.

Weiters wurden übers Jahr verteilt weitere Atemschutz- und Funkübungen durchgeführt, bei denen wir eine sehr gute Beteiligung verbuchen konnten.

Dank an die Kameraden die sich Zeit nehmen für solche Übungen, nur so können wir in Zukunft die Herausforderungen, die an uns gestellt werden bewältigen!!!!

Einsätze 2004:

Wir mussten im Jahr 2004 / 4 Brand- und 7 Technischen Einsätze, mit insgesamt 108 Mann und 221 Einsatzstunden bewältigen!

Brandeinsätze 2004:

Am 24. Feber wurden wir zu Familie Reichinger in Polling 14 gerufen, wegen einer starken Rauchentwicklung im Wohnraum. Der Grund war, dass das Rauchrohr vom Herd gefallen war.

Am 25. Feber wurden wir zu einem Brand beim Raschhofer „Zwickl-Pub“ Stadtplatz 14 in Altheim gerufen. Der Dachstuhl brande völlig nieder, die Ursache dafür war "Brandstiftung".

**Brandeinsätze 2004:**

Am 5. Mai rückten wir zum Brand der Heizung beim Hargäßner Wolfgang (Lindlbauer) in Graham 10 aus.

Am 16.11. wurden wir von Rieder Hermann jun. in Polling 1, wegen eines Kaminbrandes gerufen.

Weitere Ausrückungen und Tätigkeiten im Jahr 2004:**Jänner:**

Kommandant besucht den Weiterbildungslehrgang in der LFS in Linz. Jugendgruppe ist auf einer Besprechung in Burgkirchen.

Monatsübung der Atemschutzgruppe.

Zwei Mann beim Funklehrgang in Riedersbach(DKW).

Abschnittskommandantenwahl: BR Alfred Langmaier wiedergewählt!

Februar:

Ebenfalls zwei Mann beim Funklehrgang in Riedersbach(DKW).

Monatsübung über einen Löscheinsatz bei dem sich 11 Mann beteiligten.

Atemschutzflaschen in LFS überprüfen.

März:

Am 2. März war die Abschnitts- Tagung im GH. Lengauer in Weng, an der 8 Mann teil nahmen.

Atemschutzübung nahmen 8 Mann teil.

Die Bezirkskommandanten- Wahl fand am 31. März statt. OBR Alfred Hacklmaier legte sein Amt nach 25 Jahren zurück und geht somit in den wohlverdienten Ruhestand, wir wünschen ihm in seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Es wurde OBR Wengler von der FF Feuerwehr Überacker zum seinem Nachfolger gewählt.

Wir gratulieren herzlich den neuen KDT und wünschen uns eine gute Zusammenarbeit mit ihm!!

April:

Zum Funkleistungsabzeichen – Vorbereitungskurs fuhren 2 Mann zur FF Mauerkirchen, wo dieser zu absolvieren war und der sich über das ganze Monat über hinstreckte.

Jugendwissenstest in Neukirchen an der Enknach

Monatsübung:

Die Aufgabe war in der Nacht mit dem Atemschutz in das Haus einzudringen und versteckte Feuerlöscher in den verrauchten Räumen zu finden, was die Männer auch auf Anhieb bewältigten.

Mai: Am 2.5. hatten wir einen **Hochwassereinsatz** im Gemeindegebiet, im Ortsgebiet von Imolkam, wozu 16 Mann ausrückten.
Am 3.5. fand in St. Florian bei Uttendorf die Bezirksfloranifeier, anlässlich des 1700 jährigen Todestages des Hl. Florians statt, an der 3 Mann teilnahmen.
Monatsübung in der Kläranlage Löschübung mit Schaumangriff.
Am 28. wurde die Weinverkostung und das Aussuchen der Weine für das Stadtfest „Heurigen“ in Kirchdorf im GH. „Marienhof“ abgehalten.

Juni: **Monatsübung.**
Am 3. machte unser Kommandant in der Volksschule, für die Kinder einen Unterricht in Sachen Gefahren mit dem Feuer und wie man sich verhält!
Am 24. fuhren 4 Mann vom Kommando nach Linz zum KH. der Elisabethinen um unserem Schriftführer Günter Höllerl, der wegen einer Nierenoperation dort aufgenommen worden war, einen Besuch abzustatten.

Juli: **Monatsübung** mit 7 Mann durchgeführt.
Beim Hargassner in Graham den Löschteich fertig ausarbeiten.
Zeugwart die Stellagen für die Zeugstätte schleifen und mehrmals lackieren.
Für unser Stadtfest die Werbetafeln aufstellen.

August:

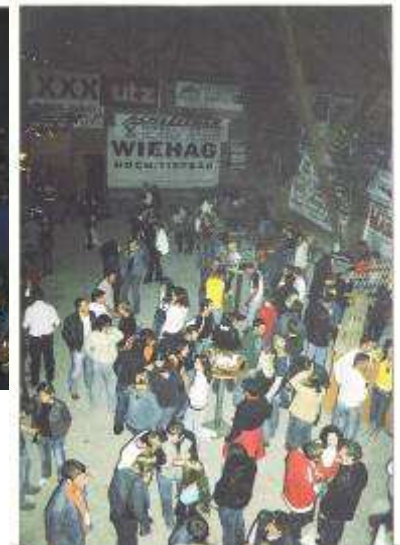


Am 5. haben KDT Frauscher Alexander und Schriftführer AW Höllerl Günter unserem E-AW Josef Schwarzenberger der im Altersheim Mehrnbach wohnt, zu seinem **80. Geburtstag gratuliert** und ihm als kleines Geschenk eine Florianstatue überreicht.

Am selben Tag war ein Mann bei der Jugendbesprechung in Moosbach. Ebenfalls sind einige Kameraden mit dem aufstellen der Plakatständer für unser Stadtfest beschäftigt gewesen.

Am 7.8. sind wir zu einem Verkehrsunfall nach Alteneicht im Gemeindegebiet Polling gerufen worden. Wo ein Reh in Auto gelaufen ist, es musste die Straße gesäubert werden.

Vom 13. – 14. August war wieder unser schon traditionelles **Stadtfest** mit Weinheurigem ab, das bis auf ein **paar Pannen** „Stromausfall weil das Stromagregat den Dienst aufgab und es noch weitere kleinere Vorfälle gab“ die das Fest fast ins „Wasser“ fallen liesen. Aber nur Mut und es ging weiter, die Besucher kamen zwar nicht so zahlreich wie sonst, aber das Geschehen wurde trotz allem ein zufriedener Erfolg!





Am 22.8. haben wir mit 17 Mann am 75 jährigem Gründungsfest mit Löschfahrzeugsegnung der FF Frauscherreck teilgenommen.

Später mussten die Werbetafeln und Plakatständer, die vom Stadtfest aufgestellt wurden, noch eingesammelt und deponiert werden.

September: Am 8. wurde die Senkgrube, die beim Hargassner(Lindlbauer) in Graham zu einem Löschteich umgebaut wurde, ausgepumpt werden weil sie mit Schmutzwasser vollgelaufen war und noch Arbeiten daran zu verrichten waren. Der KDT war bei einem EDV – Einsteigerkurs in Pischelsdorf. Ebenfalls machten 6 Jugendliche den Einstiegstest für den Grundlehrgang. Am 4.9. fuhren 18 Mann zum Feuerwehrfest der FF Feldkirchen bei Mattighofen. Am 7.9. war KDT Frauscher bei der EDV – Besprechung in Pischelsdorf.

Oktober: Am 1. dieses Monats waren die oben genannten Jungfeuerwehrmänner beim Grundlehrgang im Dampfkraftwerk (DKW) Riedersbach. Die Antenne für die neue Sirenensteuerung bauten am 7. dieses Monats 3 Kameraden auf den Schlauchturm auf. Monatsübung fand statt. **Herbstübung mit der FF Ornading durchgeführt.**

Am 31. Oktober fand die **Heldenehrung** statt, wo 20 Mann anwesend waren.

November: Der Atemschutztrupp hielt eine **Monatsübung** ab. Am 7. war ein Verkehrsunfall im Ortsgebiet von Polling, zu dem wir alarmiert wurden, ein PKW fuhr in die neue Verkehrsinsel. Zur Lotzen- und Nachrichten Besprechung in Neukirchen/Enknach fuhr OBI Helmut Maier. Am 26. 11. hielten wir **mit der FF Ornading eine Atemschutzübung** ab. Am 28. dieses Monats fuhren 4 Mann zu der Jahreshauptversammlung der FF Windpassing- Haag (BRD) in der Nähe von Passau.

Dezember: Am 7. fand im Gasthaus Stranzinger die diesjährige **Weihnachtsfeier** statt. Zu der Feier kamen ca. 50 Personen und es gab „was ein jeder zum Essen bestellte“, die Getränke wurden von der Feuerwehr bezahlt.

Die Feier wurde von einer Gruppe unserer Ortsmusik umrahmt und der KDT lies ein paar weihnachtliche Weisen, bedankte sich bei den Anwesenden fürs Kommen und für die Unterstützung das ganze Jahr über! Ebenfalls sprach der Bürgermeister ein paar Worte zu



**Weihnachtsfeier 2004**

den Versammelten und wünschte ein frohes Fest und alles Gute im neuem Jahr!



Zwei Mädchen von der Jugendgruppe trugen ebenfalls jeweils ein Gedicht vor, zum Schluss sangen noch alle mit einander „Stille Nacht- Heilige Nacht“ und somit bekam die Feier einen weihnachtlichen Ausklang!

**Mitgliederstand am 31. Dezember 2004:**

3 Mädchen / 8 Burschen / 14 Altgediente / 71 Aktive Kameraden sind **Gesamt 96 Mitglieder**

BERICHT DES JUGENBETREUERS FM GÜNTHER ZÖHNER VOM JAHR 2004

Der Bericht des Jugendbetreuers fällt heuer aus, weil der Kamerad Günther Zöhner aus **gesundheitlichen Gründen** die **Funktion** als Jugendbetreuer **zurückgelegt** hat, deshalb hat der Schriftführer die Tätigkeiten in der Jugendgruppe in seinen Bericht integriert!!!

BERICHT DES ZEUGWARTES ALEX PFAFFINGER VOM JAHR 2004

Wiederum ist ein interessantes Jahr bei der Feuerwehr vergangen und ich möchte euch kurz über das Geschehene berichten!

Nachdem ich mich im ersten Jahr als Gerätewart eingelebt habe, fiel es mir wesentlich leichter anfallende Arbeiten und Überprüfungen sorgfältig und gewissenhaft zu erledigen!

Im Frühjahr wurden: das LFB, die TS-VOX und die Atemschutzflaschen zur jährlichen Überprüfung gebracht!

Übers Jahr verteilt, mussten ständige Reinigungs- und Wartungsarbeiten an der Zeugstätte sowie den Gerätschaften verrichtet werden.

Einige wichtige Nebenarbeiten waren:

- Das anfertigen, lackieren und montieren einer Ablage für die Jugendgerätschaft!
- Das Fertigstellen eines Löschteichs! (Hargassner in Graham10)
- Ausmalen der Zeugstätte und Innenreinigung des Schlauchturmes!
- Montage einer Antenne für die neue Sirenensteuerung!



Im Jahr 2004 wurden folgende Gerätschaften sowie Ausrüstungsgegenstände angekauft:

- 3 St. Einsatzanzüge
- 6 St. Haix Sicherheitsstiefel
- 4 St. Helmlampen
- 4 St. Einsatzgurte
- 4 St. Europaanzüge für die Jugend
- 1 Palette Ölbindemittel
- 1 Strahlrohr
- 1 Löschdecke
- 1 Rettungsleine

Abschließend danke ich allen Kameraden für die gute Zusammenarbeit und hoffe meine Arbeit als Zeugwart, zur Zufriedenheit aller erledigt zu haben!

BERICHT DES LOTSEN UND NACHRICHTEN KT BI JOSEF LINDLBAUER VOM JAHR 2004

Am 31. Jänner sowie am 6. und 7. Feber 2004 haben HBI Frauscher mit vorzüglich und AW Pfaffinger mit sehr gutem Erfolg den Funklehrgang bei Energie AG in Riedersbach besucht.

In 6 Vorbereitungsabenden im April 2004 haben sich die Beiden oben genannten bei der FF Mauerkirchen für das Funkleistungsabzeichen (FULA) in Bronze vorbereitet.

Am 7 Mai 2004 haben HBI Alexander Frauscher und Alex Paffinger als erste Kameraden der FF Polling das FULA Bronze an der Landesfeuerwehrschule (LFS) in Linz erworben, dazu meine Gratulation und einen herzlichen Glückwunsch!!!

KDT Frauscher konnte mit 245 Punkten von 250 möglichen den 102. Rang und Zeugwart Pfaffinger mit 245 Punkten den 123. Rang von 517 Bewerbern erringen.

Bei der Frühjahrsübung am 6. April, wurden vom Lotsen u. Nachrichtentrupp die Verkehrsregelung und die Absperrung des Übungsareals durchgeführt.

Ebenfalls haben am 30. Okt. und am 5. und 6. Nov. 04 die Kameraden Maisriml Thomas mit vorzüglichem- und Lindlbauer Armin mit sehr gutem Erfolg den Funklehrgang bei der Energie AG im Dampfkraftwerk Riedersbach (Schulungsraum) besucht.

Einen Informationsabend für Lotsen und Verkehresregler über gesetzliche Belange und Sucheinsätze, gab es am 9 Nov. 04 in Neukirchen/Enknach, der von 3 Kameraden besucht wurde.

BERICHT DES ATEMSCHUTZWARTES HBI THOMAS MÜHLBACHER

Zur jährlichen Atemschutzgeräte- Überprüfung zur FF Überackern, sind zwei Mann gefahren!

Am 6. April 04 fand eine Atemschutzübung im alten Baumgartner Haus statt, wo wir über eine Leiter in den ersten Stock einstiegen sind, um Feuerlöscher- und Personen (die der Kommandant dort platziert hat) zu bergen.

Am 2. November 04 hielten wir eine Atemschutzübung ab, wobei 3 Atemschutzgeräte im Einsatz waren.

Am 26. November 04 hielten wir gemeinsam mit der FF Ornading eine Übung ab, wo wir wieder in einem alten Haus in Polling mit 6 Atemschutzgeräten rund 1,5 Stunden im „Einsatz“ waren.

Für die jährliche Untersuchung für Atemschutztauglichkeit, die schon lange fällig ist, müssen im Jahr 2005 sieben Kameraden über sich ergehen lassen!!

Ich darf diese Kameraden bitten, wenn sie aufgefordert werden, diese teure Untersuchung wahr zu nehmen!!! **Ich Danke euch schon im Voraus!!**

BERICHT DES KOMMANDANTEN HBI ALEXANDER FRAUSCHER

Am Ende eines jeden Arbeitsjahres darf ich als Kommandant einige Zahlen und Daten bringen.

Im abgelaufenem Jahre 2004 wurden von den verschiedenen Kameraden, für das Feuerwesenswesen in der Gemeinde rund 440 Stunden für die Ausbildung, weiters wurden für die Wartung der Gerätschaften, Dienstbesprechungen und Instandsetzungsarbeiten weitere 560 Stunden aufgebracht.

Für diverse andere Arbeiten wie: Feuerwehrhaus-Umgestaltung, Schulbesuch, Feuerlöscherüberprüfung usw. wurden von unseren Kameraden 550 Stunden aufgewendet.

Für unser traditionelles Stadtfest wurden im Vorjahr wiederum 1080 Stunden für die Vorbereitung sowie die Durchführung erbracht.

Auf ein paar sehr wichtige Punkte im abgelaufenen Jahr möchte ich kurz eingehen:

Kommandofahrzeug-Segnung



Bild von links: Beim Kriegerdenkmal, Segnung durch Herrn Pfarrer Kondrovski

Im Frühjahr fassten wir den Beschluss, das Kommandofahrzeug segnen zu lassen. Mit einem Festgottesdienst mit anschließendem Frühschoppen versetzten wir der Feier einen würdigen Rahmen. Besonders erfreuten wir uns der regen Beteiligung der Feuerwehr Ornading, Polling sowie der vielen Pollinger Besucher unseres Frühschoppens. Durch den kameradschaftlichen Einsatz einiger Kameraden, sowie unserer Frauen wurde diese Veranstaltung für die Feuerwehr ein Erfolg!

Kommandofahrzeug-Segnung

Bilder v. l. n. r. Aufstellung der Feuerwehren Polling u. Ornding vor dem Kriegerdenkmal, Marsch v. Kirche zur Zeugstätte, Bild links: Gäste in der Zeugstätte (Festhalle)

Bilder unten v. l.: Zeugstätte, Küchenzelt, Festküche (freiwillige Helfer / innen)

**Stadelfest - Weinheuriger**

Dass für eine gute Veranstaltung, eine ebenso gute Vorbereitung nötig ist, zeigte sich bei dem diesjährigen Stadelfest mit Weinheurigen. Leider hatte diesmal der Wettergott kein Einsehen mit uns, aber auf Grund des guten Rufes unseres Stadelfestes, kamen trotz dem viele Besucher, was sich am Ende einer positiven Bilanz des Festes zu Buche schlug.



Hauptkassa: Danecker/Schachinger



Bar: im oberen Bereich der Scheune



Umgestaltung des Feuerwehrhauses

Nach dem wir im Feuerwehrhaus im Jahr 2003 schon mit dem Umgestalten begonnen hatten, wurden im Vorjahr weitere Schritte gesetzt. Hiefür wurden von Kameraden 256 Stunden erbracht. Wir werden in nächster Zeit den Großteil fertig stellen und dies im Frühjahr den Gemeindegürgern im Rahmen eines „**Tag der offenen Tür**“ präsentieren!!

Monatsübungen

Im Vorjahr führten wir wiederum, immer am ersten Dienstag im Monat, unsere Übungen durch. Der Ehrgeiz von den Kameraden hat gezeigt, dass das im Ernstfall jedem Einzelnen zu Gute kommt. Den durch stete Handhabung der Gerätschaften, wird man mit ihnen vertraut und kann so in Not geratenen Mitmenschen ohne Bedenken „etwas falsch zu machen“ helfen! Heuer finden die Übungen so wie im abgelaufenen Jahr, jeden 1. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr statt. **Ich hoffe wieder auf eure zahlreiche Teilnahme!!**

Jugendgruppe

Besonders freut es mich, wieder einige neue Gesichter in unserer Mitte zu haben. Erstmals ist es uns gelungen einige Mädchen zur Jugend zu bringen. Nach kurzer Vorbereitungszeit der Jugendlichen für die Bewerbe, konnten Sie sich trotzdem schon über zwei Pokale bei den Bewerben erfreuen.

Ich wünsche allen Jugendlichen eine schöne erfolgreiche Zukunft bei unserer Wehr und mögen Sie, die Feuerwehrkameraden von „Morgen“ werden!

Ausrückungen bei Festen

Da wir im abgelaufenen Jahr ein sehr dichtes Programm an Feuerwehrfesten hatten, möchte ich mich bei den Kameraden, die mich hier immer wenn es irgendwie möglich war, unterstützt haben; ein Vergeltsgott sagen!

Als Kommandant hoffe ich, im kommenden Jahr auch wiederum so zahlreich auszurücken!!

Lehrgänge und Leistungsabzeichen

Ein besonderes Anliegen ist es mir als Kommandant all denen zu gratulieren, die sich im abgelaufenen Jahr der Aufgabe stellten, einen Lehrgang zu besuchen.

Es stellten sich sechs Kameraden dem Grundlehrgang, vier Kameraden dem Funklehrgang und zwei Kameraden stellten sich in Linz der Prüfung um das Funkleistungsabzeichen in Bronze.

Für das Frühjahr sind noch ein Gruppenkommandant, ein Maschinist und zwei Gefährliche Stoffe Lehrgänge zu absolvieren!

Alle die die Lehrgänge schon besuchten, absolvierten die Prüfung mit ausgezeichnetem Erfolg. Als Kommandant bin ich stolz auf euren Erfolg!! **Herzliche Gratulation!!**

Ich hoffe, dass sich auch andere Kameraden bereit erklären, sich spezielles Fachwissen in Form von Lehrgängen anzueignen, um im Ernstfall gerüstet zu sein!!

**Dankesworte des KDT**

Als Kommandant möchte ich mich bei allen Aktiven, Altgedienten und Jungfeuerwehrmitglieder für die im abgelaufenen Jahr erbrachten Leistungen bei den Einsätzen, Übungen, Ausrückungen, Bewerbsteilnahmen und ganz besonders aber für die Vorbereitung und Durchführung des Stadelfestes mit Weinheurigen bedanken!!

„Bei Kamerad Walter Rögl (Baumgartner) in Graham möchte ich mich für die Bereitstellung der Scheune sowie die gute Zusammenarbeit sehr herzlich bedanken!“

Dem Bürgermeister und dem Gemeinderat einen herzlichen Dank für das gute Einvernehmen bei den verschiedensten Anliegen!

Ein weiterer Dank gilt meinem Zeugwart, Atemschutzwart, Lotsenkommandant, sowie den beiden Jugendbetreuern, dem Fähnrich und seinem Stellvertreter, den Kommandomitgliedern sowie weiteren Bestellten für die gute Mit- und Zusammenarbeit.

Unserer Musikkapelle mit Kapellmeister Manfred Puttinger sowie Stabsführer Johannes Schachinger ein besonderer Dank für die musikalische Begleitung zu den Festen und Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr!

Schriftführer

Kommandant

Höllerl Günter AW

Frauscher Alexander HBI